

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

wir danken für Ihre rasche Rückmeldung betreffend den ersten Teil unserer E-Mail. Nach einer großflächigen Umfrage in den Bauten Vile verdi, Gasometer, Simply 11, Strichpunkt und 5 Schwestern - unter jenen, die Werbematerial wünschen sowie jenen die keines wünschen (mit Aufklebern am Postfach) - sind wir auf keine einzige Person gestoßen, die Ihre offizielle Einladung hierorts erhalten hat. Wo auch immer die Verteilerfirma besagte Einladungen in Umlauf gebracht hat - hier im Grätzel sicher nicht! Möglicherweise hat diese Firma kassiert und nicht verteilt. Etwas seltsam ist die Sache schon, finden Sie nicht?

Mit freundlichen Grüßen
BI Mehrwert Simmering ohne B228

----- Original Message -----

From: [BV 11 Post](#)
To: bi11@gmx.at
Sent: Tuesday, September 14, 2010 9:35 AM
Subject: AW: Bürgerbeteiligungsverfahren zur B228

Zu Ihrem Schreiben darf ich mitteilen, dass im Auftrag der Bezirksvorsteherung am 26. und 27. August 2010 von einer Verteilfirma 6.000 Flugblätter im betroffenen Gebiet zugestellt wurden. Nachdem es sich bei der Einladung um eine "amtliche Mitteilung" handelt, haben sie auch jene Haushalte erhalten, die kein Werbematerial wünschen. Zusätzlich wurde diese Veranstaltung in diversen Medien, sowie auch auf der Bezirkshomepage angekündigt.

Ich bin daher überzeugt, dass jeder Interessierte von diesem Termin informiert ist.

Mit freundlichen Grüßen

KR Renate Angerer
Bezirksvorsteherin
1110 Wien, Enkplatz 2
Tel.: 4000/11111
E-Mail: post@bv11.wien.gv.at

Von: BI Mehrwert Simmering *EXTERN* [<mailto:bi11@gmx.at>]
Gesendet: Montag, 13. September 2010 10:55
An: Angerer Renate
Betreff: Bürgerbeteiligungsverfahren zur B228

Sehr geehrte Frau BzVst. Angerer,

wie wir aus den Medien erfahren durften, findet am 15.9. um 18.00 Uhr im EKZ Simmering erfreulicherweise der Auftakt zur Bürgerbeteiligung zur B228 statt. Allerdings haben viele Anrainer bis dato die vom Bezirk zugesagte Info per Flugblatt im gesamten Grätzel vermisst. Schade, denn das Interesse an der B228 ist, wie Sie wissen, sehr groß und im Sinne des guten Einvernehmens wäre es sinnvoll gewesen, die anrainenden Bürger rechtzeitig zur Versammlung einzuladen. (Nicht jeder liest die lokalen Bezirkszeitungen).

Wir gehen auch davon aus, dass am Mittwoch alle Ergebnisse präsentiert werden, als Basis für eine sachliche Diskussion: Sowohl jene teurere Variante mit einer Prognose von 14.900 Fahrzeugen täglich, als Durchzugsversion von der A23 zur Haide, als auch jene, raumplanerisch vernünftiger Variante, die sich von der A23/St. Marx ins Stadtentwicklungsgebiet verjüngt, quasi als Sackgasse

geführt ist, aber noch immer 11.700 Fahrzeuge pro Tag erwarten lässt, jedoch einen Großteil des Verkehrsstroms auf der heutigen Umfahrung durch die Erdberger Gewerbezone belässt. Auch hier sind - soviel ist schon im Vorfeld eindeutig absehbar - verkehrsberuhigende Maßnahmen für die Wohnbevölkerung und für die Lebensqualität im Stadtviertel notwendig.

Wir erwarten von den zuständigen Stadtplanern und Politikern eine aufklärende und offenlegende Präsentation über den gesamten Inhalt, da es sicher nicht in Ihrem Interesse ist, wenn eine Bürgerinitiative diesbezüglich für den entsprechenden Wissenstransfer sorgt. Auch können nur die gesamten Ergebnisse beider Varianten Grundlage eines fairen und produktiven Bürgerbeteiligungsverfahrens sein.

Mit freundlichen Grüßen
BI Mehrwert Simmering ohne B228